

[14218] In den letzten Tagen des März werden die nachfolgenden Neuigkeiten zur Versendung gelangen:

Die verfassungsmässige Stellung des Preussischen Gesamtministeriums.

Von

Dr. Rudolf von Gneist,

Wirkl. Geb.-Rath, ord. Professor an d. Universität Berlin und Mitglied des Oberverwaltungsgerichts.

Preis 1 *M* 60 *δ* ord., 1 *M* 20 *δ* no.

Soziale Verkehrspolitik.

Von

Otto de Terra,

Eisenbahn-Direktor in Frankfurt a/M.

Preis 80 *δ* ord., 60 *δ* no.

Die Sonntagsruhe im Gewerbebetriebe.

Für

Behörden, Arbeitgeber u. Arbeitnehmer
dargestellt

von

Dr. von Rüdiger,

Regierungs- und Gewerbeberath.

Preis 1 *M* 60 *δ* ord., 1 *M* 20 *δ* no.

Handlungen, die meine Neuigkeiten nicht regelmässig zu erhalten pflegen, bitte ich auf dem Bestellzettel zu dieser Nummer um Angabe des Bedarfs.

Berlin W. 41, 20. März 1895.

Carl Heymanns Verlag.

Bureau international de l'Union de la Propriété industrielle à Berne.

[13080]

RECUEIL GÉNÉRAL

DE LA

LÉGISLATION ET DES TRAITÉS

CONCERNANT LA

PROPRIÉTÉ INDUSTRIELLE

(BREVETS, DESSINS ET MODÈLES, MARQUES, NOM

CONCURRENCE DELOYALE, FAUSSES INDICATIONS DE PROVENANCE).

Das in der Geschäftssprache des Amtes (französisch) herausgegebene Werk soll den Wortlaut aller das gewerbliche Eigentum betreffenden Aktenstücke enthalten, sowohl von Gesetzen, Dekreten, Verordnungen, Verfügungen wie von Verträgen, Erklärungen u. s. w. Diese Aktenstücke werden mit grösster Sorgfalt nach dem Urtext übersetzt, so dass das Werk, ohne einen eigentlich amtlichen Charakter zu besitzen, doch hinsichtlich seiner Zuverlässigkeit die beste Gewähr bieten wird.

Der Wiedergabe der Gesetzestexte jedes Landes geht ein kurzer historischer Bericht voraus, in welchem die Entwicklung der Ideen und Richtungen auf diesem Gebiet bis auf die Gegenwart verfolgt ist; die Texte selber werden mit erläuternden Anmerkungen versehen, welche Fachmänner, wenn immer möglich des betreffenden Landes, zu Verfassern haben.

Die Sammlung wird drei starke Bände in 8. von je 500–600 Seiten, sauber auf vorzüglichem Papier gedruckt, umfassen. Jeder Band enthält eine Inhaltsangabe; zudem wird dem letzten Bande zur Erleichterung des Studiums des ganzen Werkes ein allgemeines alphabetisches Register beigegeben.

Auf dem Laufenden gehalten wird die für die zahlreichen Interessenten so wertvolle Zusammenstellung durch die vom internationalen Amt herausgegebene Monatsschrift *La Propriété industrielle*; sobald aber das Bedürfnis dazu vorhanden ist, wird ein auf dem nämlichen Plan aufgebaute Supplementband im gleichen Formate hergestellt.

Der erste Band erscheint im April oder Mai 1895, die beiden folgenden zu Anfang des Winters 1895 und im Frühling 1896.

Subskriptionsbedingungen.

Subskriptionspreis auf die ganze Sammlung gegen Nachnahme bei Empfang des ersten Bandes: 30 Franken. Die Bände werden franko ins Haus geliefert.

Buchhändler haben 20% Rabatt und wollen ihre Bestellungen an das **Bureau international de la propriété industrielle** in Bern richten.

Ⓩ [14428] In der **Paradiesdruckerei & Verlagsanstalt** in Passau erscheint vom 1. April l. J. an:

„Das neue Armenseelenblatt.“

Monatsschrift 3. Klasse u. Organ f. d. Freunde der Armenseelen, sowie f. die Mitgl. d. Erzbr. v. hl. Antliß u. des Allgem. Vereins der christl. Familien.

Mit Umschlag. Jahrl. direkt vom Verlag od. durch d. Buchhandel 1 *M* 40 *δ* ord., 1 *M* no. (April bis Dezbr. 95 *δ*.) **Inserate** (30 *δ* ord., 20 *δ* no.) **wirksamst.**

Daselbe wird auf Wunsch an Stelle des bisherigen Armenseelenblattes allen Abonnenten desselben ohne Nachzahlung zugesandt. Probehefte gratis.

Ⓩ [14389] Demnächst erscheinen:

Mittheilungen

über

Jugendschriften

an

Eltern, Lehrer u. Bibliothekvorstände

von der

Jugendschriftenkommission d. schweiz.
Lehrervereins.

Neunzehntes Heft (1895).

1 *M* 20 *δ* ord.

Wir bitten gef. zu verlangen.

H. R. Sauerlaender & Co.
Verlag in Aarau.

[14208] Vom ersten April dieses Jahres ab werden die „Blätter für soziale Praxis“ und das „Sozialpolitische Centralblatt“ zu einer Zeitschrift vereinigt, welche unter dem Titel

Soziale Praxis,

Centralblatt für Sozialpolitik

erscheint.

Zufolge Vereinbarung zwischen den beiderseitigen Herausgebern und dem Verleger der „Blätter“ geht die Zeitschrift in meinen Verlag über, während die Redaktion Herr Dr. **J. Jastrow** übernimmt.

Den gesteigerten Aufgaben entsprechend wird der Umfang der Zeitschrift erheblich vermehrt, der Abonnementspreis erleidet keine Veränderung.

Die Fortsetzungen beider Zeitschriften werden ohne Unterbrechung weiter geliefert, es bedarf keiner Neubestellung.

Berlin W. 41, den 22. März 1895.

Carl Heymanns Verlag.